

Bahn aktuell

SBB Krokodil in Schweden

Fotos: Günter Kopp



Skandinavien-Einsatz für das eidgenössische Reptil: SBB Ce 6/8 III 14305 am 13. September 2015 bei der Einfahrt in Gävle Bahnhof mit Sonderzug nach Avesta-Krylbo.

Schon fast nicht mehr wahr, aber dennoch irgendwie aktuell: Am 31. August startete das grüne SBB-Krokodil von SBB-Historic zu ihrer grossen Fahrt in den Norden, wo sie mit maximal 50 km/h über den Schienenstrang nach Berlin und weiter Richtung Schweden hätte geschleppt werden sollen. Doch am 2. September wurde ein Gleitlager derart heiß, dass es kein Weiterkommen mehr gab, bis der Schaden behoben war. Tatsächlich wurde der Schaden behoben, so dass die Lok als Nachzüglerin doch noch etwa 170 km nördlich von Stockholm zum grossen Eisenbahnfest eintreffen konnte, wo sie auch ihr Gastprogramm absolvieren durfte, für Eisenbahnfans ein ganz besonderes Ereignis.

Wie man hörte, gab es auch bei der Rückreise technische Probleme mit einem Gleitlager, das Krokodil befindet sich immer noch im Raum Berlin und wartet auf bessere Zeiten. Die moderne Eisenbahn mit viel grösseren Wartungs- und Unterhaltsintervallen passt nicht mehr ganz in die Konzeption der alten Stangenloks, die wesentlich fleissigere Gäste in den Werkstätten waren als etwa moderne Triebfahrzeuge, bei denen sich heutige Eisenbahnen auch durchaus leisten können, aus Effizienzgründen einen Defekt bis zum nächsten Wartungsintervall abwarten zu können.



Zwei grosse Brocken: Ce 6/8 III und SJ Dm3 1246-1247-1248 nach Ankunft des Krokodils in Gävle Museum.



Und weil solches ja nicht alle Tage vorkommt: Nochmals posiert unsere Kultlokomotive im Bahnhof Gävle.

mwm